

« zurück blättern vor »

**NUDLE** subst. plt., ab 1849; ‘eine Speise aus Teig’ – ‘makaron’: [hapax] †1849 Goł., Sw *Nudle niemieckie z chleba smazonego z mąką w gałeczkach*. – SWIL, Sw (gw.). ◊ **Etym:** nhd. *Nudel* subst. f., ‘ein in Form gebrachter Teig aus Weizenmehl’, GRI. ◊ **Konk:** *klusek* subst. m., bel. seit 1528, SPXVI, zuerst geb. CN; *makaron* subst. m., bel. seit 1783, L, zuerst geb. L. ❖ Der Deskriptor gw. (Sw) ist wohl nicht als “mundartlich”, sondern als “regional” zu verstehen, was bei einem Terminus der Kochkunst keine Seltenheit wäre (vgl. †*melszapajz*). Łukasz Gołębiowski wurde in der Landschaft Polesie geboren, lebte in Warschau, in der Gegend von Lublin und in Wolhynien.

« zurück blättern vor »